

**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften**

Beschlussprotokoll der 8. ordentlichen Sitzung des Fakultätsrats der FHW am 05. April 2023

Leitung: Prof. Dr. Bünning
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste
Beginn: 13:15 Uhr **Ende:** 14:20 Uhr

Nichtöffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung eines Habilitationsverfahrens

Öffentlicher Teil:

- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 1. März (öffentlicher Teil)
- 4 Berichte
 - Bericht aus dem Senat
 - Berichte aus dem Dekanat
 - Berichte aus dem Fakultätsrat
- 5 Studienangelegenheiten
 - Fünfte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Beruf und Bildung
 - Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt - Bildung - Beruf
 - Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt – Bildung - Beruf
 - Diverses
- 6 Vorschlag Vertretung Graduate Academy
- 7 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 8 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 1. März (nichtöffentlicher Teil)
- 9 Angelegenheiten des Promotionsausschusses
 - Anträge auf Zulassung
- 10 Personalangelegenheiten
 - Bestätigung von Lehrbeauftragten
- 11 Haushalts- und Strukturangelegenheiten
 - TG 77
- 12 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Fakultätsrat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 – Bestätigung des Protokolls vom 01. März (öffentlicher Teil)

Wegen der umfangreichen Vertretungsregelungen wird das Protokoll im Umlaufverfahren beschlossen.

Die teilnehmenden Mitglieder des Fakultätsrates bestätigen im Umlaufverfahren mit einer Enthaltung das Protokoll vom 01. März.

TOP 4 - Berichte

- Bericht aus dem Senat

Der Senatsbericht über die Sitzung vom März liegt schriftlich vor.

- Bericht aus dem Dekanat

Der Dekan informiert

- über die Kleingeräteanträge: Die Prioritäten 1 und 2 (PC Pool und Inklusionslabor) der eingereichten Anträge werden berücksichtigt. Der Antrag für einen neuen PC Pool der FHW erfolgt über einen CIP Pool Antrag und das Antragsvolumen wurde auf 227.450 € erhöht. Innerhalb des Antrags wurde noch der Kleingeräteantrag von Prof. Iske über 20 Tablets und Zubehör integriert, sowie die Erneuerung des Notebookpools der FHW und die Anschaffung von 2 weiteren Smartboards für Seminarräume.
- dass es Überlegungen im Rektorat gibt, die bisher in der Medizin besetzte Professur für Medizinethik als Professur für Ethik und Neuere Geschichte in der FHW anzusiedeln. Diesbezüglich wird zeitnah ein Gespräch mit dem Rektorat und dem Dekan erfolgen und vom Rektorat eine Dekanerunde einberufen. Der Dekan bittet um ein Stimmungsbild. Im Vorfeld des Gesprächs mit dem Rektorat wird der Dekan die Professoren Wittwer und Freund zum Erfahrungsaustausch einladen.

- Bericht aus dem Fakultätsrat

Es liegen keine Meldungen vor.

TOP 5 – Studienangelegenheiten

Herr Potter erläutert die Notwendigkeit für die Satzungsänderungen im Rahmen der Einführung des Erstfaches Deutsch in der Lehramtsausbildung und Frau Kempka (ZLB) stellt die geänderten Ordnungen vor.

- Fünfte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Beruf und Bildung

Beschluss: 62/23

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Fünfte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Beruf und Bildung.

- Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt - Bildung – Beruf

Beschluss: 63/23

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt - Bildung – Beruf.

- Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt – Bildung – Beruf

Beschluss: 64/23

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt – Bildung – Beruf.

Nachtrag zum FR:

Nach dem FR haben sich nach erneuter Prüfung in der Rechtsstelle Änderungen an den Ordnungen ergeben:

1. Zur Satzungsänderung:
Der Titel der Satzungsänderung ändert sich in sechste Änderung (nicht fünfte Änderung)

Es wird ergänzt, dass wir auch den Titel des Studiengangs ändern und nicht nur den Titel der Satzung.

Die Ordnung tritt nicht erst am 1.10.23 in Kraft, sondern am Tag nach ihrer Veröffentlichung.

2. Zur Studien- und Prüfungsordnung:

In der Anlagengliederung fehlen die Anlage 5-7, die in der Ordnung aber vorhanden sind
Geänderte „Ausgangsformel“ - § 35 – Dort war ursprünglich von mehreren Beschlüssen des Fakultätsrates die Rede, obwohl es nur einen Beschluss am 5.4.23 gab. Dies wurde angepasst.

3. Zur Praktikumsordnung

Geänderte „Ausgangsformel“ - §5 – Dort wird der Begriff Gültigkeit im Paragraphentitel ersetzt. Es wird die Verbindung zur Studien- und Prüfungsordnung hergestellt.

Die Mitglieder des FR vom 5. April haben im Umlaufverfahren die geänderten Ordnungen nochmals einstimmig bestätigt.

- Diverses

Prof. Jahn stellt die Ergebnisse der AG Herbst-Uni vor und schickt eine Abfrage zur Beteiligung an der Herbst-Uni.

TOP 6 – Vorschlag Vertretung Graduate Academy

Beschluss: 65/23

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig Prof. Dr. Philipp Pohlenz als Vertreter der FHW in der Graduate Academy.

TOP 7– Verschiedenes

Herr Fieber erkundigt sich nach dem Stand der Einführung für mobile Arbeit für die Sachbearbeiterinnen für Ökonomie und des Prüfungsamtes und fragt nach, ob auch für die Sekretariate mobile Arbeit vorgesehen ist.

Wie im Februar FR vereinbart, wurde mit dem Personalrat und dem Dezernat Personal gesprochen und für die Bereiche Prüfungsamt und Ökonomie für einen Probezeitraum von sechs Monaten (01.05. bis 31.10.) mobile Arbeit beantragt. Gemeinsam mit den Dienstvorgesetzten wurden die Tätigkeiten in mobiler Arbeit besprochen und die Verteilung der Arbeitszeiten von Präsenz und mobiler Arbeit untereinander abgestimmt. Die Bereiche sind an allen Tagen in Präsenz besetzt und an den Tagen der Dienstberatungen (Ökonomie Dienstag, Prüfungsamt Mittwoch) wird generell keine mobile Arbeit vereinbart. Es wurde jeweils ein Tag mobile Arbeit anteilig nach der Arbeitszeit der Sachbearbeiterinnen (100% 8,5 h, 75% 6h, 50% 4h) beantragt. Die Kolleginnen sind zu den Dienstzeiten per Telefon oder Email erreichbar. Die genaue Aufteilung der Tage für mobile Arbeit wird den Sekretariaten bekannt gegeben.

Um die Anforderungen des Datenschutzes zu erfüllen, war und ist unser Ansprechpartner für Datenschutz, Dr. Marcel Götz, involviert und hat auf allen verliehenen Notebooks die Festplattenverschlüsselung aktiviert. Außerdem wurde für jede Mitarbeiterin der Ökonomie eine virtuelle Maschine eingerichtet auf der die Kolleginnen über den VPN-Zugang der Uni arbeiten. Für die Mitarbeiterinnen im Prüfungsamt ist diese schon vorhanden und wird dann genauso wie im Büro auch mobil genutzt.

Für Sekretärinnen ist keine mobile Arbeit vorgesehen, weil die Sekretariate als Serviceeinrichtung auch den Publikumsverkehr steuern.

Des Weiteren merkt Herr Fieber an, dass es während der Coronazeit Probleme mit der Erreichbarkeit im Homeoffice gegeben hat.

Diese Probleme wurden dem Dekanat nicht gemeldet.

Da es sich bei der Einführung der mobilen Arbeit für die Sachbearbeiterinnen für Ökonomie und des Prüfungsamtes um eine Erprobungsphase von sechs Monaten handelt, sind Probleme dem Dekanat unmittelbar anzuzeigen.

Prof. Dr. Frank Bünning
Dekan